

Völpel-Unternehmensgruppe auf Investorensuche

- **Geschäftsbetrieb des Traditionsunternehmens für die Veredelung von Bio-Lebensmitteln geht in Königsmoos und Zittau uneingeschränkt weiter.**
- **Kunden und Lieferanten halten dem Spezialisten die Treue, die Lieferfähigkeit ist vollständig gesichert.**
- **Ein strukturierter Investorenprozess zur Hebung vorhandener Potenziale und Erschließung neuer Märkte ist bereits vielversprechend angelaufen.**

Augsburg/Königsmoos/Zittau, 26. Oktober. Die Völpel Unternehmensgruppe, bestehend aus der Völpel GmbH & Co. KG in Königsmoos und der ZiFood Trockenprodukte GmbH in Zittau, sucht einen strategischen Partner für die zukünftige Ausrichtung. Nach der Stellung der beiden Insolvenzanträge Ende September konnte der Geschäftsbetrieb an beiden Standorten stabilisiert werden und läuft uneingeschränkt weiter. „Wir haben unmittelbar nach dem Antrag enorm viel Unterstützung von Kunden und Lieferanten erhalten, sodass die Lieferfähigkeit uneingeschränkt gesichert ist und wir den Betrieb nahtlos fortführen können“, erklärt der vorläufige Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Dr. Alexander Zarzitzky zu der positiven Ausgangslage.

Traditionsreicher Partner der Lebensmittelindustrie

Das im Jahr 1948 gegründete Familienunternehmen wird mittlerweile in der dritten Generation geführt und leistet an seinen Standorten neben dem wirtschaftlichen auch einen ökologischen und sozialen Beitrag zur Entwicklung der Region. Als eines der Gründungsmitglieder der deutschen Bio-Initiativen ist die Gruppe auf die schonende Trocknung und Veredelung von Obst, Gemüse, Kräutern, Gewürzen sowie Heil- und Kräutertee spezialisiert. Mit der Annahme und ersten Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse bildet Völpel ein wichtiges Bindeglied zwischen regionalen Erzeugern und der weiterverarbeitenden Lebensmittelindustrie weltweit. Diese wird mit weit über 100 Produkten beliefert.

Dabei handelt es sich bei mehr als 90 Prozent der verarbeiteten Ware Bio-Qualität, unterstützt durch alle wesentlichen Zertifizierungen wie FSSC 22000, EU-Bio, Bioland, Naturland, Demeter und Bio Suisse. Im Jahr 2021 hat die Völpel-Gruppe den Standort Zittau, der als eines der großen landwirtschaftlichen Industrieprojekte der Region galt, aus eigenen Mitteln übernommen und die Anlagen wieder in Betrieb genommen. Die dort ansässige ZiFood ergänzt das Portfolio um innovative und in Europa seltene Verfahren wie die Vakuumtrocknung (Puff-Drying), Infusion und Lasersortierung.

Intakte Substanz und ungenutzte Kapazitäten

„Die Basis des Unternehmens ist gesund: Über Jahrzehnte gewachsene direkte Verbindungen zu Landwirten, stabile Kundenbeziehungen und eine langlebige Anlagentechnik an beiden Standorten bilden ein gutes Fundament für die Zukunft“, sagt der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Alexander Zarzitzky. Die Auftragslage ist stabil. Veränderte Markt- und Kostenbedingungen haben in den vergangenen Jahren zu einer zunehmenden Belastung der finanziellen Rahmenbedingungen geführt. Hierzu zählen insbesondere gestiegene Energiekosten, eine seit 2022 anhaltende Kaufzurückhaltung im höherpreisigen Segment sowie witterungsbedingte Ernteaufschläge. Seit Anfang 2026 wächst der Bio-Markt in Deutschland wieder: im ersten Halbjahr um 4,9 Prozent, im Trockensortiment im ersten Quartal sogar zweistellig (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, BÖLW).

Umfangreiche Investorensuche gestartet

Um die vorhandenen Kapazitäten optimal zu nutzen und das weitere Wachstum auf ein solides Fundament zu stellen, hat die Geschäftsleitung gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter und dem spezialisierten Beratungsunternehmen HCM Human Consult Management GmbH & Co. KG einen zielgerichteten Investorenprozess initiiert. „Unser Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit einem Investor die vorhandenen Stärken auszubauen und möglichst noch in diesem Jahr Planungssicherheit für die Mitarbeiter und alle Beteiligten zu schaffen“, betont Fabio Octavio Mathias Geschäftsführer von HCM im Hinblick auf die laufenden Gespräche. Ein künftiger Investor kann durch Marktzugang und Finanzierungskraft genau das einbringen, was die Gruppe für eine Auslastung ihrer hochmodernen Anlagen und eine langfristig erfolgreiche Zukunft benötigt.

Team Anchor:

Dr. Alexander Zaritzky, vorläufiger Insolvenzverwalter

Ole Brauer, Rechtsanwalt

Astrid Mayer, Rechtsanwältin

Team HCM

Fabio Mathias, Partner



Werksgelände Völpel



Imagebild Völpel



ZiFood Apfelproduktion



[Foto Dr. Alexander Zaritzky](#)

Über Anchor

Anchor ist ein Hybrid aus Anwaltskanzlei und Unternehmensberatung. Mit 15 Standorten und über 200 Mitarbeiterinnen in den Bereichen Insolvenz und Sanierung gehört die Kanzlei deutschlandweit zu den großen Restrukturierungseinheiten. Anchor hat zahlreiche Unternehmen in und außerhalb der Insolvenz begleitet und saniert. Die Rechtsanwälte von Anchor werden regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Anchor Management ist für seine betriebswirtschaftliche Restrukturierungsberatung, sein Interim-Management und die Distressed M&A-Beratung bekannt. In Beratungsmandaten verbindet Anchor rechtliche Kompetenz und betriebswirtschaftlichem Know-how.

Über HCM Human Consult Management GmbH & Co. KG

Die /// HCM Human Consult Management GmbH & Co. KG gehört neben der HCM Handwerk Capital Management GmbH & Co. KG zur /// HCM-Gruppe, welche seit 30 Jahren kleine und mittelständische Unternehmen in allen Belangen der kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Beratung (Wachstum, Sanierung, Nachfolge und M&A) unterstützt, sowie aktiv Unternehmen in Finanzierungsfragen begleitet. Die /// HCM Handwerk Capital Management GmbH & Co. KG unterstützt daneben kleine und mittelständische Unternehmen mit zusätzlichem wirtschaftlichem Eigenkapital in Form von stillen / offenen Beteiligungen und kann zusätzlich auf einen Pool an Investoren zurückgreifen. So kann sie flexible Finanzierungsalternativen für kleine und mittlere Unternehmen ermöglichen.

Pressekontakt:

Eda Bas

Marketing- und PR- Managerin

Tel.: +49 (0) 711 284 266-0

E-Mail: eda.bas@anchor.eu

www.anchor.eu

Alexander Görbing

KlartextPR – Beratung, Text und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (160) 5560471

Tel.: +49 (821) 5676252

alexander@goerbing-klartextpr.de



KlartextPR
Alexander Görbing

KlartextPR – Alexander Görbing
alexander@goerbing-klartextpr.de
+49 160 5560471
www.goerbing-klartextpr.de